

<i>Betreff:</i>
Sanierung des Schulhofes der Grundschule "Hinter der Masch"

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 24.05.2017
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)	06.06.2017	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)	07.06.2017	Ö

Beschluss:

„Der Freiflächenplanung zur Sanierung des Schulhofes der Grundschule „Hinter der Masch“ wird zugestimmt.“

Beschlusskompetenz:

Die Zuständigkeit des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 76 Abs 1, Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 6 der Hauptsatzung der Stadt wonach der Planungs- und Umweltausschuss u. a. über den Neubau von Außenanlagen an Schulen entscheidet.

Sachverhalt:

Auf Grund erheblicher baulicher Mängel sowie der nicht mehr zeitgemäßen Ausstattung der Außenanlagen an der Grundschule „Hinter der Masch“ ist eine komplette Neugestaltung des Schulhofs vorgesehen. Der Schulhof ist zzt. größtenteils asphaltiert. Der Belag weist etliche Risse und Aufbrüche auf, die eine Unfallgefahr darstellen. Ausbesserungsarbeiten in den letzten Jahren haben das Grundproblem nicht beseitigen können. Davon losgelöst besteht zudem Sanierungsbedarf an vorhandenen Spielgeräten. Gleichzeitig muss eine Kletterwand an der Außenfassade einer neuen Fluchttreppe weichen und ist zu ersetzen.

Ausgehend von einer Entwurfsidee, die anfänglich durch die Schule ausgearbeitet wurde, ist mittlerweile ein grundlegend neues Konzept, unter Berücksichtigung aller erforderlichen funktionalen Ansprüche (Feuerwehrauflastfläche, Zufahrten u.ä.) erarbeitet worden. In dem neuen Entwurf sind die Wünsche der Schule berücksichtigt. Thematisch greift der Entwurf die Position der Schule als ‚Umweltschule‘ auf. Eine Abstimmung mit der Schulleitung ist bereits erfolgt.

Gestaltungskonzept:

Auf dem Schulhof soll das Spiel- und Bewegungsangebot erweitert werden. Die marode Asphaltfläche wird vollständig abgebrochen und durch verschiedenfarbiges Pflaster ersetzt. Der Bau von Hochbeeten soll die Anlage eines Schulgartens mit Spalierobst ermöglichen und der Umweltbildung dienen.

Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Befestigung des Schulhofs mit verschiedenfarbigem Pflaster und Integration verschiedener Spielmöglichkeiten (bspw. Hüpfspiele, die zur Bewegung animieren und auch im Sportunterricht genutzt werden können).
2. Einbau eines individuellen Kletterspielgerätes in einer Sandspielfläche, welches das abgängige Gerüst im Nordosten des Schulhofes ersetzen soll. Das Gerät besteht aus Holz und greift in seiner Gestaltung das Thema Umweltschule auf.
3. Ersetzen der Baumbänke durch individuell gefertigte Sitzmöglichkeiten, die entsprechend des Gestaltungskonzepts als Blüten ausgeformt werden sollen.
4. Barrierefreiheit wird ermöglicht durch die Ausgestaltung einer Rampe zur Überwindung des Höhenunterschieds zwischen Schulhoffläche und dem Spielbereich am Klettergerüst. Eine weitere ‚Blüte‘ im Sandspielbereich wird so positioniert, dass auch gehbehinderte Kinder sie als Bocktisch nutzen könnten.
5. Ein Hochbeet in der Form eines Blattes neben der Fluchttreppe ermöglicht die Anlage eines Schulgartens. Im Rahmen des Unterrichts kann so die Herkunft von Obst, Gemüse und Kräutern erläutert werden. Obstbäume an einem Holzspalier grenzen die Fläche zu den Nachbargrundstücken ab und sorgen neben einem Sichtschutz für frisches Obst.
6. Eine neue Kletterwand unter der Fluchttreppe ersetzt die alte Anlage am Gebäude.

Realisierung und Gesamtkosten:

Die Maßnahme soll in den Herbstferien 2017 umgesetzt werden. Im Vorgriff auf die Umgestaltung der Außenanlagen sollen in den Sommerferien 2017 zunächst die Grundleitungen saniert werden. Die Kosten für die Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule „Hinter der Masch“ setzen sich wie folgt zusammen (ohne Berücksichtigung der Kosten für die Sanierung der Grundleitungen):

Baukosten (brutto)	
- Vorbereitende Maßnahmen	ca. 3.000,- €
- Tiefbauarbeiten, Pflasterarbeiten (inkl. der Entsorgungskosten belasteten Materials)	ca. 123.000,- €
- Fallschutzbeläge	ca. 15.400,- €
- Grundbepflanzung	ca. 16.100,- €
- Spielgeräte, Ausstattung zzgl. Planungskosten (brutto)	ca. 75.700,- €
- Architekten/Ingenieurleistungen	ca. 36.000,- €
Gesamtkosten (brutto)	ca. 269.200,- €

Finanzierung:

Entsprechende Mittel stehen unter dem Projekt 5E2100143 im Haushalt 2017 beim Fachbereich 65 zur Verfügung.

Leuer

Anlage/n:

Gestaltungsentwurf

